

# BEISPIELKARTEN

## Marienstatue und Heiligenfiguren



In fast jeder Kirche gibt es eine Seitenkapelle oder einen Teil der Kirche, wo eine Marienstatue oder Heiligenfiguren aufgestellt sind. Oft sind davor Ständer für Kerzen zu finden. Viele gläubige Menschen bitten hier um die Fürsprache und Hilfe der Heiligen und zünden als Zeichen dafür Kerzen an.

## Sessio



Die Sessio – der Sitz des Priesters – macht seinen Dienst als Vorsteher der Gemeinde und als Leiter des Gottesdienstes gut erkennbar

## Kredenz Tisch



Im Altarraum steht oft ein kleiner Tisch – die Kredenz, auf der alles für die Messe vorbereitet ist:

- Wasserschale und Lavabotuch (kleines Tuch zum Abtrocknen der Hände)
- Kelch und Kelchtuch
- Patene (kleiner Teller, auf dem die Hostien liegen)
- Kännchen mit Wein und Wasser.

## Orgel



Der Ambo ist der „Tisch des Wortes“ von dem das Wort Gottes verkündet wird. In vielen Kirchen bleibt die Bibel in den Zeiten, in denen kein Gottesdienst gefeiert wird, auf dem Ambo liegen. Das erinnert daran, dass Gott durch sein Wort unter uns Menschen ist. Oft sind Altar und Ambo aus dem gleichen Material ähnlich künstlerisch gestaltet. Damit wird deutlich wie eng der „Tisch des Brotes“ und der „Tisch des Wortes“ in der Hl. Messe zusammengehören.

## Apostelkreuze



Die zwölf Apostelkreuze, die im Kirchenraum angebracht sind, bringen zum Ausdruck: Unsere Kirche gibt wie die zwölf Apostel Zeugnis von Christus.

## Glocken



Das Läuten der Glocken am Morgen, zu Mittag und am Abend möchte auf Gottes Da-Sein für uns aufmerksam machen. Das Geläute vor der Messe ist eine Einladung zum Gottesdienst.